

## Der Internationale Trauma Questionnaire – deutsche Version

### Überblick

Das beiliegende Instrument ist ein kurzes und einfaches Verfahren, welches sich auf die Kernsymptome der PTBS und KPTBS bezieht und einfachen diagnostischen Regeln folgt. Der ITQ wurde in Übereinkunft mit den organisierenden Prinzipien der ICD-11 entwickelt, entsprechend der Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Diese sind: die Maximierung des klinischen Nutzens und die Sicherung der internationalen Anwendbarkeit durch ein Fokussieren auf die Kernsymptome einer vorhandenen Störung. Der ITQ steht allen Interessierten zur Verfügung. Die Evaluation dieses Verfahrens wird weiter fortgesetzt, da dies in Beziehung zur Definition der funktionalen Beeinträchtigung für PTBS und KPTBS steht und die Inhalte der einzelnen Fragen möglicherweise für Behandlungsergebnisse Vorhersagekraft haben.

### Diagnostischer Algorithmus

PTBS: Die Diagnose einer PTBS erfordert eines aus zwei Symptomen aus den Symptombereichen: (1) Wiedererleben im Hier und Jetzt, (2) Vermeidung und (3) Gefühl einer aktuellen Bedrohung sowie zumindest einen Indikator für die funktionale Beeinträchtigung in Verbindung mit diesen Symptomen. Ein Symptom oder ein funktionaler Beeinträchtigungsindikator ist erfüllt, wenn der jeweilige Wert  $\geq 2$  ist.

KPTBS: Die Diagnose einer KPTBS erfordert eines aus zwei Symptomen auf jedem der drei PTBS-Symptom-Gruppen (Wiedererleben in Hier und Jetzt, Vermeidung, Gefühl einer aktuellen Bedrohung) und eines aus zwei Symptomen aus jedem der drei Bereiche zu den Störungen in der Selbstorganisation (DSO): (1) affektive Dysregulation, (2) negatives Selbstkonzept, (3) problematische Beziehungen. Eine funktionale Beeinträchtigung muss vorliegen, wobei mindestens einer der Indikatoren für funktionale Beeinträchtigung im Bereich der PTBS Symptome und mindestens einer der Indikatoren im Bereich der DSO Symptome erfüllt ist. Ein Symptom oder ein funktionaler Beeinträchtigungsindikator ist erfüllt, wenn der jeweilige Wert  $\geq 2$  ist.

Ein Individuum kann entweder die Diagnose der PTBS oder der KPTBS erhalten, aber nicht beide. Wenn eine Person die Kriterien für die Diagnose einer KPTBS erfüllt, dann erfüllt sie die Kriterien der Diagnose PTBS nicht.

Die Beurteilungskriterien sind am Ende dieses Dokuments angeführt.

DIE **REFERENZ** für dieses Mittel ist:

Cloitre, M., Shevlin M., Brewin, C.R., Bisson, J.I., Roberts, N.P., Maercker, A., Karatzias, T., Hyland, P. (in press). The International Trauma Questionnaire: Development of a self-report measure of ICD-11 PTSD and Complex PTSD. *Acta Psychiatrica Scandinavica*. DOI: 10.1111/acps.12956

### Hintergrundpublikationen:

Brewin, C. R., Cloitre, M., Hyland, P., Shevlin, M., Maercker, A., Bryant, R. A.,...Reed, G. M. (2017). A review of current evidence regarding the ICD-11 proposals for diagnosing PTSD and complex PTSD. *Clinical Psychology Review*, 58, 1-15. doi: 10.1016/j.cpr.2017.09.001.

Karatzias T., Shevlin M., Fyvie C., Hyland P., Efthymiadou E., Wilson D.,...Cloitre M. (2017). Evidence of distinct profiles of posttraumatic stress disorder (PTSD) and complex posttraumatic stress disorder (CPTSD) based on the new ICD-11 trauma questionnaire (ICD-TQ). *Journal of Affective Disorders*, 207, 181-187. <http://dx.doi.org/10.1016/j.jad.2016.09.032>

Hyland, P., Shevlin M., Brewin C.R., Cloitre M., Downes A.J., Jumbe, S.,...Roberts, N.P. (2017). Validation of posttraumatic stress disorder (PTSD) and complex PTSD using the International Trauma Questionnaire. *Acta Psychiatrica Scandinavica*. 136, 313-322. doi: 10.1111/acps.12771.

Shevlin, M., Hyland, P., Roberts, N. P., Bisson, J. I., Brewin C.R. & Cloitre M. (2018). A psychometric assessment of Disturbances in Self-Organization symptom indicators for ICD-11 Complex PTSD using the International Trauma Questionnaire, *European Journal of Psychotraumatology*, 9:1, DOI: 10.1080/20008198.2017.1419749

**Instruktion:** Im Folgenden sind Probleme und Beschwerden aufgelistet, die bei Menschen als Folgen von traumatischen oder belastenden Lebenserfahrungen auftreten. Bitte wählen Sie die Erfahrung aus, die Sie am meisten belastet und beantworten Sie die Fragen auf diese Erfahrung hin.

**Belastende Lebenserfahrung** \_\_\_\_\_

**Wann fand dieses Erlebnis statt? (bitte eine der Möglichkeiten ankreuzen)**

- a. vor weniger als 6 Monaten
- b. vor 6 bis 12 Monaten
- c. vor 1 bis 5 Jahren
- d. vor 5 bis 10 Jahren
- e. vor 10 bis 20 Jahren
- f. vor mehr als 20 Jahren

**Bitte lesen Sie jede Aussage gründlich durch und kreuzen dann die Zahl auf der rechten Seite an, die angibt, wie sehr Sie dieses Problem im letzten Monat belastet hat.**

	<i>Gar nicht</i>	<i>Ein bisschen</i>	<i>Mittelmäßig</i>	<i>Ziemlich</i>	<i>Sehr stark</i>
P1. Aufwühlende Träume, in denen Teile des Erlebnisses wieder passierten oder die einen klaren Bezug zu dem Erlebnis hatten.	0	1	2	3	4
P2. Intensive Bilder oder Erinnerungen haben, die manchmal auftauchen und bei denen Sie sich fühlen, als ob das Erlebnis jetzt und hier gerade noch einmal stattfindet.	0	1	2	3	4
P3. Vermeiden, dass etwas von Innen an das Erlebnis erinnert (zum Beispiel Gedanken, Gefühle oder Körperempfindungen).	0	1	2	3	4
P4. Vermeiden, dass etwas von Außen an das Erlebnis erinnert (zum Beispiel Menschen, Orte, Gespräche, Dinge, Tätigkeiten oder Situationen).	0	1	2	3	4
P5. Extrem wachsam sein, aufmerksam oder „auf der Hut“ sein.	0	1	2	3	4
P6. Sich kribbelig fühlen oder leicht erschreckbar sein.	0	1	2	3	4

**Haben sich die oben genannten Probleme im letzten Monat:**

P7. Auf Ihre Beziehungen zu anderen Menschen oder Ihre sozialen Kontakte ausgewirkt?	0	1	2	3	4
P8. Auf Ihre Arbeit oder Ihre Arbeitsfähigkeit ausgewirkt?	0	1	2	3	4
P9. Auf irgendeinen anderen wichtigen Lebensbereich ausgewirkt, wie zum Beispiel Kindererziehung, Leistungen für Schule oder Universität oder sonstige wichtige Aktivitäten?	0	1	2	3	4

Hier stehen Probleme oder Symptome, die bei Menschen auftreten können, die irgendwann einmal belastende oder traumatische Erlebnisse hatten. Die Aussagen beziehen sich darauf, wie Sie typischerweise fühlen, typischerweise über sich selbst denken und sich typischerweise mit anderen Menschen verhalten. Bitte geben Sie an, wie sehr jede der Aussagen auf Sie zutrifft.

**Wie sehr trifft dies auf Sie zu?**

*Gar nicht*      *Ein bisschen*      *Mittelmäßig*      *Ziemlich*      *Sehr stark*

C1. Wenn ich aufgeregt bin, dauert es bei mir lange bis ich mich wieder beruhige.	0	1	2	3	4
C2. Ich fühle mich wie abgestumpft oder gefühlsmäßig taub.	0	1	2	3	4
C3. Ich fühle mich als Versager.	0	1	2	3	4
C4. Ich fühle mich wertlos.	0	1	2	3	4
C 5. Ich fühle mich wie weit entfernt oder abgeschnitten von anderen Menschen.	0	1	2	3	4
C6. Ich finde es schwierig anderen Menschen gefühlsmäßig nahe zu bleiben.	0	1	2	3	4

**Haben die oben genannten Probleme aus den Bereichen Gefühle, Einstellungen zu sich selbst und zu Beziehungen im letzten Monat:**

C7. Bedenken oder Sorgen bezüglich Ihrer Beziehungen zu anderen Menschen oder Ihren sozialen Kontakten erzeugt?	0	1	2	3	4
C8. Sich auf Ihre Arbeit oder Ihre Arbeitsfähigkeit ausgewirkt?	0	1	2	3	4
C9. Sich auf irgendeinen anderen wichtigen Bereich Ihres Lebens ausgewirkt, wie zum Beispiel Kindererziehung, Leistungen für Schule oder Universität oder sonstige wichtige Aktivitäten?	0	1	2	3	4

## 1. Beurteilungskriterien für PTBS und KPTBS

### PTBS

Wenn P1 oder P2  $\geq 2$ , Kriterien für „Wiederleben im Hier und Jetzt“ (Re\_dx) erfüllt

Wenn P3 oder P4  $\geq 2$ , Kriterien für „Vermeidung“ (Av\_dx) erfüllt

Wenn P5 oder P6  $\geq 2$ , Kriterien für „Gefühl einer aktuellen Bedrohung“ (Th\_dx) erfüllt

UND

Zumindest eines von P7, P8 oder P9  $\geq 2$  erfüllt die Kriterien für „PTBS funktionale Beeinträchtigung“ (PTBSFI)

Wenn Kriterien für „Re\_dx“ UND „Av\_dx“ UND „Th\_dx“ UND „PTBSFI“ erfüllt sind, sind die Kriterien für die Diagnose einer PTBS erfüllt.

### KPTBS

Wenn C1 oder C2  $\geq 2$  Kriterien für affektive Dysregulation (AD\_dx) erfüllt

Wenn C3 oder C4  $\geq 2$  Kriterien für negatives Selbstkonzept (NSC\_dx) erfüllt

Wenn C5 oder C6  $\geq 2$  Kriterien für problematische Beziehungen (DR\_dx) erfüllt

UND

Zumindest eines von C7, C8 oder C9  $\geq 2$  erfüllt die Kriterien für „DSO funktionale Beeinträchtigung“ (DSOFI)

Wenn die Kriterien für „AD\_dx“ UND „NSC\_dx“ UND „DR\_dx“ und „DSOFI“ erfüllt sind, sind die Kriterien für DSO erfüllt.

Eine PTBS wird diagnostiziert, wenn die Kriterien für PTBS erfüllt sind, aber nicht für DSO.

KPTBS wird diagnostiziert, wenn die Kriterien für PTBS UND die Kriterien für DSO erfüllt sind.

Das NICHT-Erfüllen der Kriterien einer PTBS oder nur das Erfüllen der Kriterien erfüllt KEINE Diagnose.

## 2. Dimensionale Bewertung für PTBS und KPTBS

Die Werte können für jedes PTBS und jedes DSO Symptom-Cluster summiert werden und ergeben so den Wert für PTBS bzw. DSO.

### PTBS

Summe der Likert-Werte für P1 und P2 = Wiedererleben im Hier und Jetzt (Re)

Summe der Likert-Werte für P3 und P4 = Vermeidungswert (Av)

Summe der Likert-Werte für P5 und P6 = Gefühl einer aktuellen Bedrohung (Th)

Summe von Re, Av, und Th = PTBS-Wert

### DSO

Summe der Likert-Werte für C1 und C2 = Affektive Dysregulation (AD)

Summe der Likert-Werte für C3 und C4 = Negatives Selbstkonzept (NSC)

Summe der Likert-Werte für C5 und C6 = problematische Beziehungen (DR)

Summe von AD, NSC und DR = DSO-Wert